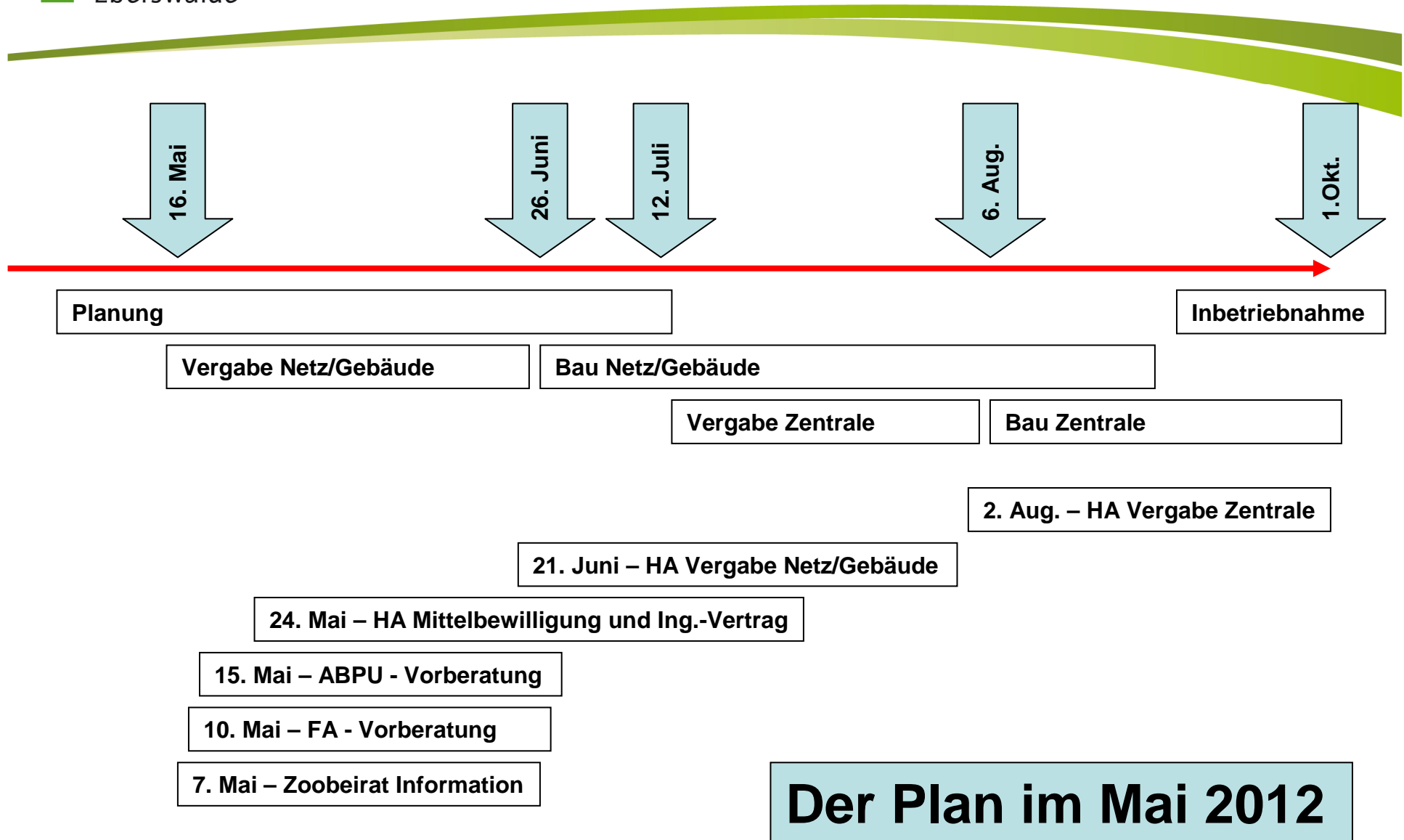


Zoo Eberswalde

- Heizungsneubau 2012 -

Übersicht

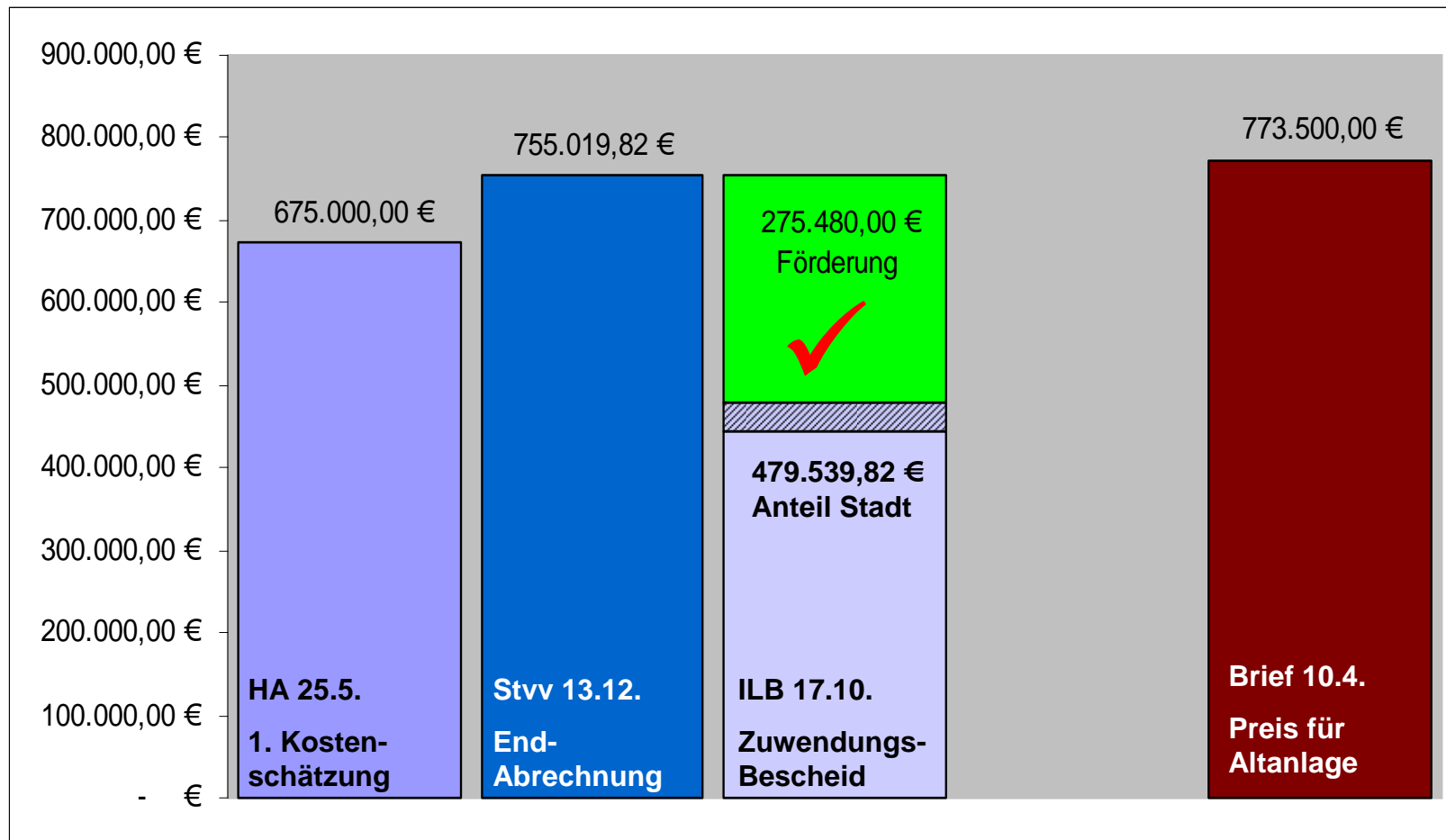
- Projektablauf
- Investitionshöhe und Förderung
- Sehr viel mehr Heizung als je zuvor!
- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes



Termine

- „Anheizen“ am 28. September, Dank an ehrenamtliche Helfer
 - Wärmenetz fertig
 - Gebäudeinstallation für die kälteempfindlichen Tiere fertig
 - Heizleistung 140 kW (70 kW Holzkessel, 70 kW Gaskessel)
- Inbetriebnahme am 25. Oktober mit Stadtverordneten
 - Gebäudeinstallation im Wesentlichen fertig
 - Volle Heizleistung mit Holz, Pellet-Kesselanlage und BHKW
- 6. Dezember
 - Schlussrechnungen liegen vor
 - Steuerungs- und Regeltechnik vollständig
 - Einregulierung der Gesamtanlage (hydraulisch, regelungsseitig)
- 8. Dezember
 - „Feuertaufe“ bei -14°C bestanden

Investitionshöhe und Förderung



Sehr viel mehr Heizung als je zuvor!

	Altanlage	Neue Heizung
Wärmeversorgte Gebäude	42	51
Zentrale Regelung	Nicht geregelt	52 Regelkreise mit Fernzugriff

CO₂-Reduzierung

- Kalkulierter Wärmebedarf: 1.198.000 kWh
- Bisher (geschätzt) jährlich:
 - 85 % Erdgas (=1.018.300 kWh) = 203,7 t CO₂ (200 g/kWh)
 - 15 % Strom (= 179.700 kWh) = 106,0 t CO₂ (590 g/kWh)
 - 309,7 t CO₂**
- Zukünftig (kalkuliert) jährlich:
 - 20 % Erdgas (=240.000 kWh) = 48,0 t CO₂ (200 g/kWh)
 - 80 % Pellets (=958.000 kWh) = 38,3 t CO₂ (40 g/kWh)
 - 86,3 t CO₂**
- **223,4 t** weniger CO₂-Ausstoß jährlich

Zum Vergleich: **223,4 t CO₂ ...**



**... werden von ca. 100 hundert
Jahre alten Fichten gebunden!**